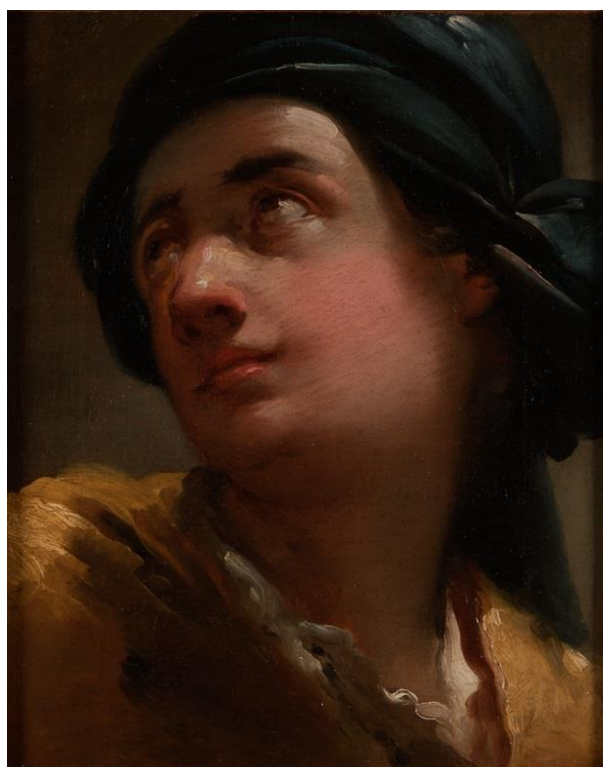


## Wechselspiele Glanzlichter der Sammlung

Nicht statisch, in Bewegung soll sich die Sammlung dem Publikum zeigen. Wechselspiele also: einmal veränderte Nachbarschaften, dann Umgruppierung oder Neuhängung ganzer Säle. Verborgenes kommt ans Licht, Akzente werden verschoben – und immer mal wieder setzt eine grossartige Schenkung ein neues Highlight!



Gandolfi Gaetano: Kopfstudie eines Jünglings, um 1760, Foto: S Stadler 2018

Den Werken aus Spätgotik und sind postbyzantinische Ikonen aus der umfangreichen Schenkung Gürtler gegenübergestellt: So begegnen sich Bilder aus Ost und West und laden ein zum Vergleich. Die Spur der Alten Meister setzt sich fort in den bedeutenden Beständen niederländischer und italienischer Barockmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts – darunter die vom Kunstverein St.Gallen 2018 erworbene «Kopfstudie eines Jünglings» von Gaetano Gandolfi sowie eine «Rast auf der Flucht nach Ägypten» aus dem Umfeld von Carlo Maratta, die durch grosszügige Schenkung von Annette Bühler ebenfalls 2018 in die Sammlung gelangte.

Reich an Glanzlichtern präsentiert sich die französische Kunst des 19. Jahrhunderts. Auf die Farberuptionen des Romantikers Delacroix antwortet die Erdschwere von Courbets Realismus, und Corots Pleinairmalerei leitet über zu den Koryphäen des Impressionismus: Pissarro, Sisley, Renoir – und nicht zu vergessen Claude Monet mit seinem radikalen Meisterwerk «Palazzo Contarini», Venedig (1908).

Ein monographisches Insert zum Schaffen von Urs Lüthi markiert in der Präsentation darüber hinaus Bestände, die in jüngerer Zeit dank grosszügiger Schenkungen und Dauerleihgaben die Sammlung entscheidend erweitert haben.

Kuratoren: Matthias Wohlgemuth und Céline Gaillard

**Pressekontakt**  
Sophie Lichtenstern  
Kunstmuseum St.Gallen  
Kommunikation  
Museumstrasse 32  
9000 St.Gallen

T +41 71 242 06 85  
F +41 71 242 06 72  
kommunikation  
@kunstmuseumsg.ch  
www.kunstmuseumsg.ch

## Factsheet

### **Wechselspiele - Glanzlichter der Sammlung**

Ausstellungsdauer	ab 3. März 2018
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen
Kuratoren	Matthias Wohlgemuth und Céline Gaillard
Öffnungszeiten	Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr
Eintritt	CHF 12 AHV/IV- Bezüger CHF 10 Lehrlinge, Schüler, Studenten CHF 6 Freier Eintritt für Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen
Pressekontakt	Sophie Lichtenstern T +41 71 242 06 85 kommunikation@kunstmuseumsg.ch
Homepage	<a href="http://www.kunstmuseumsg.ch">www.kunstmuseumsg.ch</a>